

11. November 2020

Tag der Niederösterreichischen Landesarchäologie

Digitale Veranstaltung am 19. November

Das MAMUZ lädt am Donnerstag, 19. November, zum 11. Tag der Niederösterreichischen Landesarchäologie, der aus aktuellem Anlass heuer erstmals digital stattfindet. Wie in den Jahren zuvor präsentieren auch in dieser Form renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, deren Forschungstätigkeiten weit über die Grenzen Niederösterreichs hinaus Bekanntheit erlangten, die aktuellen Ergebnisse ihrer archäologischen Forschungsprojekte. In den Vorträgen werden dabei sowohl vielfältige Einblicke in ihre jüngsten Arbeiten als auch ein umfassender Überblick zur aktuellen Forschungslage in Niederösterreich und darüber hinaus geboten.

Zu Gast sind heuer u. a. Eva Lennis („Von der Ausgrabung zur Dorfgeschichte: Die bandkeramische Siedlung von Mold bei Horn“), Volker Lindinger („Die hallstattzeitlichen Grabhügel von Niederfellabrunn und Niederhollabrunn. Geophysikalische Untersuchungen an den Pyramiden des Weinviertels“), Elisabeth Nowotny („I-CULT. Ein EU-Projekt bringt Schwung ins Mittelalter“), Maria Hackl („Der Klang der Eiszeit: Neue experimentelle Studien zum jungpaläolithischen Aerophon aus Kammern-Grubgraben“), Michael Konrad („Reine Formsache? Was uns die Experimentalarchäologie zu bronzezeitlichen Gussformen verraten“), Benedikt Biederer („Wer sich eine Grube gräbt ... Vorratsspeicherung im Versuch“), Dominik Hagmann („Digitizing the Roman Rural Landscape in Noricum. Möglichkeiten und Grenzen digitalarchäologischer Studien zum Hinterland einer römischen Provinz“), Wolfgang F. A. Lobisser („Zum Bau eines frühmittelalterlichen Kirchenmodells im Freilichtmuseum Asparn an der Zaya nach einem archäologischen Befund aus Pohansko in Mähren“), Peter Trebsche und Stephan Fichtl („Zum Abschluss der französisch-österreichischen Ausgrabungen im latènezeitlichen Siedlungszentrum von Haselbach 2019“) sowie Alarich Langendorf und Andreas Steininger („Archäologische Georadarmessungen im Stift Göttweig“).

„Die Aufgabe der Niederösterreichischen Landesarchäologie ist nicht nur die wissenschaftliche Erforschung ur- und frühgeschichtlicher Epochen, sondern auch die Sicherung, Bewahrung und Vermittlung dieses kulturellen Erbes. Diesem Zweck dient der Tag der Niederösterreichischen Landesarchäologie,“ meint der Landesarchäologe Franz Pieler, wissenschaftlicher Leiter des MAMUZ, über die spannenden Vorträge zu den Forschungsarbeiten rund um 40.000 Jahre Menschheitsgeschichte.

Die Vorträge können ab 10 Uhr kontaktlos auf der Webseite www.mamuz.at verfolgt werden, das Abspielen der Videos ist kostenlos und für alle Interessierten möglich. Nähere Informationen und Bestellungen des Katalogs zum diesjährigen Tag der

NK Presseinformation

Niederösterreichischen Landesarchäologie unter 02572/20719 und e-mail
info@mamuz.at.